

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Die Polizei ging mit der Frau in deren Wohnung im Kreis 6 und nahm eine *Haussuchung* vor, da der Verdacht nahelag, daß man es mit einer notorischen Diebin zu tun habe. Das traf dann auch zu! Es wurde ein so großes Lager an Lebensmitteln, worunter im Eisschrank aufbewahrte frische Poulets, Spirituosen, Kleider und Gebrauchsgegenstände aller Art entdeckt, daß die Ware mit einem größeren Lieferungs...

Gegen Motten!

„Carissima“ – der Frisur, die die klassische Linie der Antike zeigt, gab man einen modernen Namen. „Carissima“ ist eine liebenswerte Frisur, die weder für ein bestimmtes Alter, noch für einen bestimmten Typ geschaffen wurde. Noch ist der Hinterkopf überhöht, aber das Volumen ist kleiner geworden. Die Seitennationen sind...

Das Volumen vieler Hinterköpfe ist kleiner geworden!

Heute Montag tritt nun in New York der UNO-Sicherheitsrat zusammen, um die sowjetische Klage wegen der Ueberfliegung sowjetischen Gebietes durch amerikanische Flugzeuge zu prüfen.

Sie wird dort angesichts der russigen eigenen weltweiten Spionagetätigkeit wenig Gehör finden. Das war sicher auch dem sowjetischen

Kamin-Spionage!

Für Luftschutzbauten bezahlte der Bund 2,7 Mio. Fr., 10 Prozent der Mehrkosten, die durch den Bau von Schutzräumen, Notausstiegen, Mauerdurchbrüchen und Fluchwegen entstanden.

Wohl deshalb «Fluchwege», weil die Benutzer den Kopf anschlagen!

Bordeaux, 26. März. (AFP) Auf einigen Straßen um Bordeaux wurden am Samstagmorgen Nägel gesät, um den Autoverkehr zu behindern. Die Urheber hatten die Absicht, Leute, die der Ankunft des sowjetischen Ministerpräsidenten Chruschtschew in Bordeaux beiwohnen wollten, davon abzuhalten. Autos von Gemüsehändlern und Motorradfahrern wiesen geplatzte Pneus auf.

Die Motorradfahrer haben für alle Fälle Autos mitgenommen!

(ag) In der Donnerstagvormittagssitzung des Basler Großen Rates wurden vorerst nach Gedenkworten des Präsidenten an die vor 500 Jahren erfolgte Gründung der Universität Basel die eingereichten Interpellationen behandelt. Dabei stellte Regierungsrat Dr. ~~W.~~ fest, daß bis zum August des vergangenen Jahres ausländische Serviertöchter die Arbeitsbewilligung auf diesem Beruf nur erhielten, wenn sie sich über eine mindestens sechsmonatige Ausbildung im Service ausweisen konnten. Diese Schranke ist nun...

Es soll offenbar eine Serviertochter-Fakultät gegründet werden!

**Wir wünschen allen unseren
Meistersleuten frohe Ostertage!**

deren Fleischfarbe und Fettansatz zu wünschen übrig lassen.

Und den anderen nicht?!

men wurde. Der Referent verstand es vorzüglich, auf die wichtigsten Grundlagen der Kriegstüchtigkeit hinzuweisen. — Am Schluß der Versammlung wurde auf Kosten der Sektionskasse ein kurzer Imbiß serviert. Fw. W. B.

... der in einem langen St. Galler Schüblig bestand!

malige Regierungsgebäude erstellte. Alte Photographien zeigen den ursprünglichen Charakter des Hauses. Man hat in unserm Jahrhundert diesen verfälscht, so durch das Ankleben der Kapitälchen, Beseitigung der Freitreppe usw. Eine Renovation...

Auf Zinsen hat man verzichtet!

Die Hochfahrenheit der Skandinavier löse in England bloss Gelächter aus, da niemand sie vermissen werde, zumal die norwegische Monarchie bloss 25 Jahre älter sei als der Bräutigam der Prinzessin Margaret, während die schwedische Monarchie von einem Sergeanten der französischen Revolutionsarmee, Jean Baptiste Bernadotte, begründet worden sei. Das sind Geschosse von Heckenschüssen, die man nur tiefer hängen kann und auf deren Wiedergabe an dieser Stelle gerne verzichtet worden wäre.

Dafür könnte man die Ansprüche an das Zeitungs-Deutsch etwas höher hängen!

Jüngling

als Ausläufer und zur Mithilfe im Magazin. Zuverlässige, ehrliche Bewerber erhalten den Vorzug.

... vor den unzuverlässigen und unehrlichen? – merkwürdig!

Westschweizer Potpourri

Die Waadtländer Regierung hat nach den Projekten der eidgenössischen Planungskommission festgestellt, daß der Kanton Waadt im Jahre 1980 224 Millionen km Nationalstraßen besitzen wird. Die Baukosten werden, nach heu-

Eine aufregende Planungskommission!

Nach insgesamt 180 schweren Einbruchdiebstählen in Wohnhäuser und Autos gelang es der Schweizer Polizei in Luzern, einen 19jährigen West-Ber-

Eine merkwürdige Polizei!

Der neue Pestalozzi-Kalender (mit dem Schatzästlein) ist so gut wie eh und je –

... und als Kletterbaum geeignet!

Zu verkaufen

Musik

2 Schlafkautsch

m. gemischt. Haarmatr.,

... und eingebautem Grammophon!

Zu mieten gesucht Weekend

in der Umgebung von Biel.

Häuschen braucht nicht dabei zu sein!

Bei der «Hochzeit des Jahres», am 6. Mai, wenn Prinzessin Margaret und Antony Armstrong-Jones in der ehrwürdigen Westminster-Abtei vor den Traualtar treten, wird ein seltener religiöser Brauch

Die Ostminister-Abtei ist weniger ehrwürdig!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 9215 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.–. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 10.–; 6 Monate Fr. 19.–; 12 Monate Fr. 36.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.